



Inhalt:

AKTUELLES

OB Conradt zieht Bilanz seiner QuattroPole-Präsidentschaft Preisverleihungen: „KlimaKids“ und Umwelt- und Klimaschutzpreis **Seite 2–3**

DIE FRAKTIONEN INFORMIEREN

Seite 4–5

AKTUELLES

Stadt ergreift Maßnahmen zur Regulierung der Wildschweinpopulation
Neue Stauden auf dem Ilseplatz
Einnahmen aus Verkauf des historischen Ludwigsparkrasens gehen an Grundschule **Seite 6–8**

SAARBRÜCKEN SCHAFFT

Kinderspielplatz im Stadtpark
Dudweiler ist saniert **Seite 9**

ÖFFNUNGSZEITEN **Seite 10–11**

VERANSTALTUNGEN

Überblick über Saarbrücker Weihnachtsmärkte
Adventskonzert der Stadtkapelle Saarbrücken
Adventsmarkt im Zoo **Seite 12–13**

STELLENANGEBOTE **Seite 14**

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN **Seite 15**

SONDERSEITE

ZKE-Müllabfuhr Termininfo 2025 **Seite 16**

Fotos Titelpfopf (v. l.)
Rathaus: LHS MV
St. Johanner Markt: Zippo Zimmermann
Ludwigskirche: petair

Mahnmal „Nachhall“ im Echelmeyerpark wurde offiziell eingeweiht

Im Rahmen eines feierlichen Programms wurde am Sonntag, 24. November, das neue Mahnmal „Nachhall“ zum Gedenken an verfolgte und ermordete Sinti und Roma im Echelmeyerpark in Saarbrücken offiziell eingeweiht und der Öffentlichkeit übergeben.

Zu Beginn fand eine ökumenische Andacht in der nahegelegenen Kirche St. Michael statt. Oberbürgermeister Uwe Conradt, die Vorsitzende des Landesverbands Deutscher Sinti & Roma Saarland, Diana Bastian, und der Vorsitzende des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma, Romani Rose, würdigten den Anlass mit Redebeiträgen. Anschließend wurde das Mahnmal im Echelmeyerpark präsentiert.

Erinnerungskultur in Saarbrücken erweitert

Das Mahnmal dient dem Gedenken an die Sinti und Roma, die im früheren Saargebiet lebten und während der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt und ermordet wurden. Entworfen und hergestellt hat es die Bildhauerin und Klangkünstlerin Frauke Eckhardt.

OB Conradt: „Mit dem neuen Mahnmal schaffen wir einen weiteren Gedenkort in Saarbrücken, der unsere Erinnerungskultur ergänzt. Wir wollen die Geschichte der Sinti und Roma sichtbar machen und Besucherinnen und Besuchern einen ruhigen Raum bieten, um sich zu informieren und den Schicksalen der Menschen nachzuspüren, die unter der Terrorherrschaft des Nazi-Regimes unvorstellbares Leid erfahren haben. Das Mahnmal ist als Ort der Erinnerung, Begegnung und Bildung gedacht.“

Dr. Sabine Dengel, Dezernentin für Bildung, Kultur und Jugend, hatte sich be-

sonders für die hochwertige Umsetzung des Gedenkortes in seiner finalen Form eingesetzt: „Das klangliche und räumliche Erleben dieses Kunstwerks im öffentlichen Raum kann bewirken, dass mehr Aufmerksamkeit für die Geschichte der Sinti und Roma erzeugt wird. Das Mahnmal soll aber auch in die Zukunft wirken: Indem es an die Folgen von Hass erinnert, soll es uns dazu auffordern, ein friedvolles Miteinander in der Saarbrücker Stadtgesellschaft zu leben.“

Historischer Bezug zur Kirche St. Michael

Der Standort des Mahnmals nahe der Kirche St. Michael erinnert an Pfarrer Arnold Fortuin, der als Kaplan von 1927 bis 1933 dort tätig war und später für seinen Einsatz als Seelsorger für Sinti und Roma bekannt wurde. Während der Zeit des Nationalsozialismus unterstützte Fortuin zusammen mit dem Sinto Franz Lehmann Kimeling viele Sinti und Roma bei der Flucht ins Ausland und setzte sich nach dem Krieg für ihre Entschädigung ein.

Diana Bastian, Vorsitzende des Landesverbands Deutscher Sinti & Roma Saarland: „Das Mahnmal soll kein Ort der Zuweisung von Schuld sein, die nicht besteht für nachfolgende Generationen. Sondern es soll ein Sinnbild sein für ein „Nie wieder!““

Ort der Erinnerung, Begegnung und Bildung

Im Echelmeyerpark ist ein neuer, kreisförmiger Platz als Ort der Besinnung und lebendigen Erinnerung entstanden. Alle zur Gestaltung des Mahnmals verwendeten Elemente verweisen auf die gemeinsame Mitte, die für eine imagi-

näre Leere als Sinnbild des erlittenen Verlusts steht.

Das Mahnmal wurde interaktiv gestaltet: In der Mitte des Gedenkortes sind – von drei Bronze-Segmenten umrahmt – Fliesen eingearbeitet, auf denen QR-Codes abgebildet sind. Dahinter verbergen sich, übers Smartphone abrufbar, verschiedene Klang-Fragmente der Sinti- und Roma-Kultur. Zu hören sind etwa die Instrumente Cello, Geige und Bass. So entsteht ein atmosphärischer Klangraum des lebendigen Gedenkens. Die Tonspuren wurden von Frauke Eckhardt auf Basis von Aufnahmen des Torino Reinhardt Ensembles entwickelt.

Das Budget für die Realisierung des Projekts betrug 175.000 Euro.

Weitere Informationen

erinnern.saarbruecken.de/nachhall



Das neue Mahnmal im Echelmeyerpark erinnert an die im Nationalsozialismus verfolgten und ermordeten Sinti und Roma. Foto: Tom Gundelwein

Ihr Kontakt zur Verwaltung: Sie erreichen uns ...

Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050 oder 115
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann
... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz
... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradständer zur Verfügung.
... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter www.saarbruecken.de/parken.

www.saarbruecken.de
www.saarbruecken.de/buergerdienste

Krankenhausreform: Ein Schritt nach vorn, aber die Arbeit beginnt jetzt

Liebe Leserinnen und Leser,

der Bundesrat hat am 22. November den Weg für die Krankenhausreform freigemacht. Auch in der Landeshauptstadt haben wir diese Entscheidung mit Spannung verfolgt, denn sie hat weitreichende Konsequenzen – besonders für unser kommunales Großkrankenhaus auf dem Winterberg, das Klinikum Saarbrücken.

Gemeinsam mit Tobias Raab, Beigeordneter und Aufsichtsratsvorsitzender des Klinikums, und Dr. Christian Braun, Geschäftsführer des Klinikums, habe ich mich vor der Sitzung in einem offenen Brief an die saarländische Landesregierung gewandt. Wir haben betont, dass diese Reform für die Zukunft der medizinischen Versorgung unerlässlich ist, und die Landesregierung aufgefordert, sich mit Nachdruck für eine verlässliche Finanzierung einzusetzen.

Das Klinikum Saarbrücken ist ein unverzichtbarer Pfeiler der Gesundheitsversorgung in unserer Region. Doch die finanzielle Belastung, die wir als Stadt zur Unterstützung des Klinikums tragen, ist langfristig nicht haltbar. Umso wichtiger ist die nun beschlossene Reform, die wir grundsätzlich als gute Nachricht begrüßen.

Allerdings müssen wir auch ehrlich sein: Was als „Revolution“ angekündigt wurde, ist ein mühsam ausgehandelter Kompromiss, der an vielen Stellen noch nachgebessert werden muss. Die grundlegenden Probleme der Krankenhausfinanzierung sind längst nicht gelöst. Betriebskosten müssen künftig voll refinanziert und Investitionen in Infrastruktur und Technik gesichert werden. Ohne diese Maßnahmen steht nicht nur die Gesundheitsversorgung in unserer Region vor einer ungewissen Zukunft.

Die Reform ist ein erster Schritt in die richtige Richtung, doch sie bleibt ein Auftrag an alle politischen Verantwortungsträger. Jetzt gilt es, das Konzept mit Mut und Pragmatismus umzusetzen – für die Menschen, die sich auf eine verlässliche Gesundheitsversorgung verlassen.



Uwe Conradt
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken

Rathausglockenspiel mit Advents- und Weihnachtsrepertoire

Ab dem ersten Adventssonntag am 1. Dezember spielt das Glockenspiel im Turm des Saarbrücker Rathauses Lieder, die auf den Advent und Weihnachten einstimmen.



Die Glocken im Rathausurm läuten den Advent ein. Foto: LHS/Adrian Scheuer

Wegen der aktuellen kriegerischen Auseinandersetzungen in der Welt spielt das Glockenspiel weiterhin einmal wöchentlich am Sonntagnachmittag, 15.15 Uhr, Melodien für Solidarität, Frieden und Zusammenhalt.

Die folgenden Melodien sind ab dem 1. Dezember zu hören:

Montag bis Samstag, 15.15 Uhr

- Morgen, Kinder, wird's was geben
- Fröhliche Weihnacht überall
- Morgen kommt der Weihnachtsmann

Sonntag, 15.15 Uhr

- Ukrainische Nationalhymne
- Europahymne (Ludwig van Beethoven, „Freude, schöner Götterfunken“)
- Verleih uns Frieden gnädiglich (Felix Mendelssohn Bartholdy)

Montag bis Sonntag, 19.19 Uhr

- Vom Himmel hoch, da komm' ich her
- Tochter Zion
- Go tell it on the Mountain

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/glockenspiel

OB Conradt zieht positive Bilanz seiner Präsidentschaft im Städtenetz QuattroPole



Saarbrückens OB Conradt (l.) und der Metzzer Bürgermeister François Grosdidier am Tag der Übergabe der Präsidentschaft im Städtenetz QuattroPole.

Foto: Drone Images Solutions - Eurométropole de Metz

Oberbürgermeister Uwe Conradt zieht eine positive Bilanz seiner zweijährigen Präsidentschaft im Städtenetzwerk QuattroPole. Mitte November war das Amt zum Oberbürgermeister von Metz, François Grosdidier, weitergewandert. Die Präsidentschaftsübergabe von Saarbrücken an Metz fand im Rahmen der QuattroPole-Mitgliederversammlung am Dienstagabend, 12. November, im Metzger Rathaus statt und wurde mit einem anschließenden Konzert mit Umtrunk feierlich begangen.

Interne Vernetzung wurde gestärkt

Unter der Präsidentschaft von Uwe Conradt wurde die interne Vernetzung der Städte Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier weiter gestärkt und das Netzwerk durch neue Veranstaltungsformate und strategische Initiativen belebt. Mithilfe von Maßnahmen zur strukturellen Weiterentwicklung und gezielte Bürgerbeteiligung wurden wichtige Schritte zur Zukunftssicherung des Städtenetzes eingeleitet.

„Wie ich es mir bei meinem Amtsantritt vorgenommen hatte, haben wir die Geschäftsstelle nachhaltig neu aufgestellt und die Zusammenarbeit der Stadtverwaltungen sowie der Akteure der Stadtgesellschaft intensiviert. So bleibt ein Städtenetzwerk lebendig und flexibel gegenüber den Herausforderungen unserer Zeit. Ich freue mich auf die Fortsetzung der Zusammenarbeit, nun unter der Präsidentschaft von Oberbürgermeister François Grosdidier aus Metz“, erklärte Conradt.

Mehr Bürgerbegegnungen

Conradt blickt auf eine ereignisreiche zweijährige Präsidentschaft zurück: Ein wichtiger Meilenstein der vergangenen

beiden Jahre war die Weiterentwicklung der Bürgerbegegnungen, die in diesem Jahr in allen vier Städten stattfanden. Außerdem gab es in Saarbrücken eine Seniorenbegegnung mit rund vierzig Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die unter anderem eine Führung durch die Saarbrücker Altstadt machten und eine Musterwohnung besichtigten, die an die täglichen Bedürfnisse von älteren Menschen angepasst ist.

Mehr Zusammenarbeit in den Bereichen Wirtschaft, Tourismus und Nachhaltigkeit

Mit dem „QuattroPole Health Hackathon“ wurde ein innovatives Veranstaltungsformat eingeführt, bei dem im Dezember 2023 digitale Lösungen für das Gesundheitswesen live entwickelt wurden. Ein weiterer Hackathon ist bereits für das kommende Jahr geplant.

Im November 2024 organisierte QuattroPole ein Wirtschaftsforum zur Innenstadttransformation, das im Saarbrücker Rathaus St. Johann Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Wirtschaft der vier Städte zusammenbrachte. Ziel des Forums war der Austausch über Herausforderungen und gemeinsame Strategien für eine zukunftsorientierte Innenstadtentwicklung.

Ein weiteres zukunftsweisendes Projekt ist die im Juni 2024 gegründete Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit, die gezielt innovative Maßnahmen für Energieeffizienz und Anpassung an den Klimawandel entwickelt.

Der Vorstand von QuattroPole hat sich zudem stark für die Förderung einer besseren Erreichbarkeit der Region und die Offenheit der Grenzen eingesetzt und sich gegen Grenzkontrollen innerhalb des Schengen-Raums ausgesprochen.

„KlimaKids Saarbrücken 2024“: Landeshauptstadt hat Kitas und Schulen ausgezeichnet

Im Rahmen einer Feierstunde im Rathausfestsaal am Mittwoch, 13. November, hat die Dezernentin für Bildung, Kultur und Jugend Dr. Sabine Dengel gemeinsam mit der Jury des Wettbewerbs „KlimaKids Saarbrücken“ den diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträgern ihre Auszeichnungen überreicht.

Die achtköpfige Jury würdigte mit Laudationen das große Engagement der Grundschulen, Kindertagesstätten und Sozialpädagogischen Bereiche. Im Anschluss wurden die Urkunden mit den Geldpreisen übergeben. Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) stellte auch dieses Jahr wieder jeder Einrichtung einen Zoogutschein zur Verfügung.

77 verschiedene Projekte

Insgesamt haben 14 Einrichtungen 77 unterschiedliche Projekte aus den Bereichen Energie-, Wasser- und Abfallsparung, Reduzierung von Lebensmittelverschwendung sowie Natur- und Pflanzprojekte umgesetzt und eingereicht.

Upcycling, Musical und Wurmhotel

Den ersten Platz und ein Preisgeld von 2.050 Euro sicherte sich die Gebundene



Beim Wettbewerb „KlimaKids“ wurden kleine Klimaschützerinnen und -schützer ausgezeichnet. Foto: Iris Maurer

Ganztagsgrundschule Wiedheck. Neben Plastik-Upcycling, verschiedenen Bewegungs- und Pflanzprojekten sowie Initiativen gegen Lebensmittelverschwendung gab es auch eine Aufführung des Musicals „Hainer auf Meeresmission – für weniger Verschmutzung im Meer“. Ein Wurmhotel und eine Wildblumenwiese waren ebenfalls unter den Projekten, außerdem eine Fahrradausbildung beim ADAC.

Energiedetektive am Werk

Den zweiten Platz mit einer Prämie von

1.800 Euro belegte die Gebundene Ganztagsgrundschule Scheidt. Die Kinder haben Hochbeete und Holzkomposter angelegt, nachhaltige Projektstage in den Unterricht integriert und in ihrer eigenen Reparaturwerkstatt dafür gesorgt, dass defekte Anschaffungen wieder aufbereitet werden. Neben dem Gesamtengagement wurde die Schule auch für das Einzelprojekt „Energie sparen“ ausgezeichnet. In jeder Klasse kontrollieren Energiedetektive, ob Licht und Strom ausgeschaltet sind und dass richtig gelüftet wird.

Projekt „Müllchiefs“ für weniger Abfall

Platz 3, der mit 1.750 Euro dotiert ist, ging an die Freiwillige Ganztagsgrundschule Herrensohr-Jägersfreude. Die Einrichtung hat sich um das Thema Abfallreduzierung gekümmert. Beim „Handtuchprojekt“ wurden Einwegtücher gegen Stoffhandtücher getauscht, um sich die Hände zu trocknen, beim Projekt „Müllchiefs“ wurden die Kinder zu Spezialistinnen und Spezialisten für Müllvermeidung und -trennung ausgebildet.

Einfallsreiche Projekte

Weitere Einrichtungen wie die Kita Grüneich, die Freiwillige Ganztagsgrundschule Hohe Wacht, die Freiwillige Ganztagsgrundschule Albert Schweitzer, die Freiwillige Ganztagsgrundschule Dudweiler (Turmschule), die Kita Malstatt, die Kita Hirtenwies, die Kita Winterberg, der Sozialpädagogische Bereich der Freiwilligen Ganztagsgrundschule Max Ophüls, die Kita Füllengarten, die Kita Jägersfreude und die Kita in den Hanfgärten konnten ebenfalls mit einfallsreichen Projekten punkten. Dafür wurden Preisgelder zwischen 200 und 1.250 Euro vergeben.

Landeshauptstadt hat Umwelt- und Klimaschutzpreis 2024 verliehen

Bürgermeisterin und Umweltdezernentin Barbara Meyer hat am Mittwoch, 13. November, gemeinsam mit einer Jury den diesjährigen Umwelt- und Klimaschutzpreis der Landeshauptstadt Saarbrücken im Rathausfestsaal verliehen.

Der Wettbewerb „Umwelt- und Klimaschutzpreis“ wurde vom Saarbrücker Stadtrat initiiert und dient dazu, das Engagement von Vereinen, Initiativen sowie Einzelpersonen mehr in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. In diesem Zusammenhang wird ein jährliches Preisgeld in Höhe von insgesamt 10.000 Euro ausgelobt.

Erster Platz: ADFC Saarbrücken

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Saarbrücken wurde mit dem Hauptpreis von 2.000 Euro ausgezeichnet. Der Verein betreibt eine Werkstatt, in der ehrenamtlich Hilfe zur Selbsthilfe geleistet wird.

Die Werkstatt ist jeden Samstag geöffnet und bietet kostenlose oder kostengünstige Unterstützung bei Reparaturen an. Sie wird von Freiwilligen betreut und stellt Werkzeuge sowie gebrauchte Ersatzteile zur Verfügung. Das Angebot ist so erfolgreich, dass es gelegentlich auch mobile Einsätze in anderen Stadtteilen gibt. Daher erhielt der ADFC den ersten Platz für seinen Beitrag zu einer um-



Preisträgerinnen und Preisträger des Umwelt- und Klimaschutzpreises 2024. Foto: Iris Maurer

welt- und sozialverträglichen Mobilität in Saarbrücken.

Zweiter Platz: NABU Fechingen-Kleinblittersdorf

Der NABU Fechingen-Kleinblittersdorf konnte sich den zweiten Platz (Preisgeld: 1.600 Euro) durch Projekte im Bereich Biotop- und Artenschutz sowie außerordentliche Bildungs- und Jugendarbeit sichern.

Zu den jährlichen Pflegeaktivitäten gehören beispielsweise Maßnahmen auf Orchideen- und Feuchtwiesen, auf Pfeifengraswiesen und in Kalkflachmooren. Zudem werden Exkursionen und Kurse angeboten. Kinder und Jugendliche werden durch Umweltbildung in Schulen und Kindergärten eingebunden. Insgesamt leistet die Gruppe jährlich über 1.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden im Naturschutz.

Dritter Platz: „Dudweiler räumt auf“

Den dritten, mit 1.400 Euro dotierten Platz erzielte die Initiative „Dudweiler räumt auf“. Sie engagiert sich mit regelmäßigen Cleanup-Aktionen, um Müll zu sammeln und Wertstoffe in den Stoffkreislauf zurückzuführen. Das trägt zur Förderung einer sauberen und gesunden Umwelt sowie zum Klima- und Ressourcenschutz bei.

Die Initiative ist mit anderen lokalen Gruppen von „Cleanup.Saarland“ vernetzt und beteiligt sich an gemeinsamen Aktionen. Ziel ist es, einen gesellschaftlichen Wandel hin zu mehr Verantwortung und nachhaltigem Handeln zu bewirken. Dabei wird auch Aufklärungsarbeit geleistet, beispielsweise werden Taschenaschenbecher verteilt, um das Thema Zigarettenkippen sichtbar zu machen.

Zusätzliche Preise

Weitere Preise zwischen 400 und 1.000 Euro wurden an den NABU Saarbrücken, Luna Grünwald, Aline Pabst, an die KÜFA – Küche für Alle, ans Netzwerk Entwicklungspolitik Saarland e.V., die DJK Ennheim, Fridays for Future Saarland und Greenpeace vergeben.

Die Weihnachtsstadt

Saarbrücken hat sich mittlerweile in eine regelrechte Weihnachtsstadt verwandelt. Der fliegende Weihnachtsmann hat wieder am St. Johanner Markt Einzug gehalten, die Innenstadt duftet nach Zimtware und Bienenwachs. An den Ständen wird Christbaumschmuck angeboten. Die Saarbrücker City ist festlich erleuchtet. Das alles zeigt, wie gut es uns eigentlich geht. Gerade im

Advent sollten wir uns das bewusst machen und auf das besinnen, was uns wirklich am Herzen liegt. Wir sollten die Zeit nutzen, um uns auf das Wesentliche zu konzentrieren, beispielsweise die Familie. Natürlich ist es gerade in hektischen Vorweihnachtszeit schwer, dem immer nachzukommen. Mit den zahlreichen Weihnachtsmärkten, die dieses Jahr in Saarbrücken angeboten werden, hat die Stadtverwaltung Ihres dazu



Alexander Keßler
Foto: BeckerBredel

beitragen, weihnachtliche Stimmung zu verbreiten. Egal ob am großen Weihnachtsmarkt in der Saarbrücker Innenstadt, im Weihnachtsgarten im Deutsch-Französischen Garten oder auf den vielen anderen Weihnachtsmärkten in den Stadtteilen. Das bleibt nicht unbeobachtet: Die Weihnachtsmärkte der Stadt tauchen mittlerweile auch in den Rankings der schönsten Märkte Deutschlands auf!

Wir sind dankbar, in diesem Jahr wieder ein so großes Angebot möglich ist. Und natürlich bedanken wir uns auch bei den Standbetreibern, Initiatoren der Märkte vor Ort und dem Ordnungsamt, ohne deren Zutun keiner dieser Märkte stattfinden könnte. Genießen Sie die Vorweihnachtszeit - egal ob beim Bummeln über die Weihnachtsmärkte oder im Familienkreis.

Lebendige Innenstadt erhalten

Der Einzelhandel ist weit mehr als nur eine Ansammlung von Geschäften - er ist das pulsierende Herz unserer Stadt. Inhabergeführte Läden prägen Saarbrückens Charakter, sorgen für lebendige Quartiere und stärken den sozialen Zusammenhalt. Sie schaffen Arbeits- und Ausbildungsplätze, fördern die lokale Wirtschaft und bieten persönliche Begegnungen, die kein Online-Shop ersetzen kann.

Doch der Einzelhandel steht vor großen Herausforderungen: Digitalisierung, verändertes Kaufverhalten und steigender Wettbewerb setzen gerade kleinere Betriebe unter Druck. Als SPD-Stadtratsfraktion setzen wir uns mit Nachdruck dafür ein, dass unsere Innenstadt nicht austauschbar wird, sondern eine attraktive Heimat für Menschen und Handel bleibt. Ein wichtiges Instrument zur Unter-



Mirco Bertucci
Foto: Oliver Dietze

stützung ist die Servicestelle Handel der IHK Saarland. Sie bietet Händlern praktische Hilfe - von der Digitalisierung bis zur Standortberatung. Besonders erfreulich ist, dass auch das saarländische Wirtschaftsministerium dieses Projekt fördert. Dieses Zusammenspiel aus Beratung und Förderung zeigt: Einzelhandel ist eine Gemeinschaftsaufgabe.

Unsere sozialdemokratischen Ziele sind klar: Wir wollen Saarbrücken als lebenswerte Stadt stärken, Existenzen sichern und Perspektiven schaffen. Der Einzelhandel ist dabei ein Schlüssel. Mit nachhaltiger Stadtentwicklung, attraktiven öffentlichen Räumen und einem klaren Bekenntnis zur lokalen Wirtschaft stehen wir fest an der Seite der Händlerinnen und Händler. Gemeinsam gestalten wir eine Innenstadt, die für alle da ist.

Stadtschreiber:in für Saarbrücken

Saarbrücken hat viel zu erzählen - von seiner Geschichte über seine Eigenheiten bis hin zum alltäglichen Leben. Um all das literarisch festzuhalten und die Landeshauptstadt als lebendigen Literaturstandort zu etablieren, setzen wir uns für ein Stadtschreiber:innen-Stipendium ein. Dazu haben wir jetzt gemeinsam mit der CDU einen Antrag im Kulturausschuss eingebracht. Unser Ziel ist es,

die literarische Präsenz unserer Stadt zu stärken. Das Stipendium soll Autor:innen die Möglichkeit bieten, für eine gewisse Zeit in Saarbrücken zu leben und zu arbeiten. Ihre Werke können die Geschichte, die Eigenheiten und das Leben in unserer Stadt einfangen und so ein lebendiges Bild von Saarbrücken vermitteln. Gleichzeitig stärken wir damit die literarische Szene vor Ort. Das Stipendium dient dabei nicht nur der Förderung



Thomas Brass
Foto: Max Karbach

literarischer Talente, sondern es bedeutet auch eine kulturelle Bereicherung für die Stadtgesellschaft. Die Stadtschreiberin oder der Stadtschreiber soll in enger Zusammenarbeit mit dem Kulturamt Lesungen, Workshops und andere Veranstaltungen organisieren. So möchten wir nicht nur die literarischen Talente in Saarbrücken fördern, sondern auch jungen Menschen Einblicke

in kreatives Schreiben und das Geschichtenerzählen geben. Institutionen wie die Universität, der Schriftstellerverband und Schulen sollen eingebunden werden, um das Stipendium zu einem Impuls für den sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt zu machen. Wir möchten ein professionelles Umfeld für Schreibende schaffen und Saarbrücken als Kulturstadt positionieren.

Gesetz des Dschungels

Bis zu welchem Einkommen kriegt man eigentlich dieses Wohngeld? Wo stellt man einen Antrag auf Blindengeld? (Und wer hilft einem dabei?) Wie füllt ein Toter einen Sterbegeldantrag aus und - falls Sie bei Scrabble mal richtig abräumen wollen - was zum Henker ist das Familienaktivierungsmanagement? Fragen über Fragen. Der viel beschworene „Bürokratiedschungel“ lässt nicht zu Unrecht

bisweilen das Bedürfnis nach großflächiger Brandrodung aufkommen, aber zum Glück gibt es weniger drastische Abhilfe. Alle Jahre wieder von uns gefordert und zahllose Male von anderen Fraktionen kopiert, dennoch immer wieder gescheitert: der Soziallotse. Ein freundlicher Pfadfinder im Urwald der Schalterschlangen und Schreibtischaffen, der Tipps für die Handhabung des Papierkrams, Zuständigkeiten und Einreichungen



Jasmin Pies
Foto: BeckerBredel

parat hält. Sicher, so manchem Politiker ist die Vorstellung ein Gräuel, die Menschen könnten die Leistungen, die der Gesetzgeber ihnen gewährt, tatsächlich in Anspruch nehmen. Die Verwaltung hingegen wäre wahrscheinlich froh, wenn jemand dafür sorgen würde, dass nicht dieselben Menschen wegen ein und desselben Verwaltungsvorgangs dreimal bei ihnen auflaufen müssten.

Es ist nicht der erste Versuch, die Stelle durch den Stadtrat zu kriegen, aber hoffentlich der letzte. Aber falls es klappen sollte, seien Sie unbesorgt: Im nächsten Haushaltsjahr legen wir Ihnen etwas Neues unter Bäumen.

Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.



Aktuelle Ratstermine
finden Sie unter
www.buergerinfo.saarbruecken.de



Parksituation braucht Verbesserung

Der Oberbürgermeister muss umgehend Gespräche mit der Parkhausgesellschaft Q-Park aufnehmen, um die angespannte Parksituation im Stadtzentrum zu entschärfen und die Wiedereröffnung des Theater-Parkhaus zu erreichen. Besonders problematisch ist die Lage, seit zusätzlich das Parkhaus unter der Westspange geschlossen wurde – ein Desaster, vor allem in der Vorweihnachtszeit.



Heike Müller
Foto: FDP-Stadtratsfraktion

Jeder Parkplatz zählt, sowohl für die zahlreichen Besucher des Christkindmarktes, der seit dem 18. November viele Menschen anzieht, als auch für den Einzelhandel, der in dieser Zeit einen Großteil seines Jahresumsatzes macht. Der mit viel Engagement des Verkehrsvereines Saarbrücken e.V. organisierte Christkindmarkt ist ein touristisches Highlight, das die Innenstadt belebt und Gastronomie sowie Handel

stärkt. Auch das Staatstheater leidet erheblich unter der Schließung des Parkhauses, da Besucher auf andere, oft überfüllte Parkmöglichkeiten ausweichen müssen. Die Beschwerden nehmen zu, und einige Theaterbesucher haben ihr Abonnement bereits zurückgegeben. Es muss dringend eine Lösung gefunden werden! Für die Attraktivität der Innenstadt und das kulturelle Leben – insbesondere in der Vorweihnachtszeit – sind ausreichend Parkmöglichkeiten unverzichtbar. Die Wiedereröffnung des Theater-Parkhauses sollte daher oberste Priorität haben.

Das bisschen Haushalt....

Wir beschäftigen uns derzeit zum ersten Mal intensiver mit dem städtischen Haushalt. Die schlechte finanzielle Situation ist bekannt und schlimm. Viel schlimmer ist aber, dass das Zahlenwerk erkennen lässt, dass keine Anstrengungen unternommen werden, etwas an der Situation zu ändern. Wir werden mit mehr oder weniger nichtssagenden Buchungszahlen und Kennziffern überschüttet. Es wird nicht transparent gemacht, welche Leistungen erbracht werden sollen und was die einzelnen Leistungen kosten. Ein Beispiel: Aussagekräftig wäre z.B. im Baudezernat, wie viele Bauanträge der verschiedenen Kategorien (Neubau, Umbau etc.) abgeschlossen wurden und welche Zahlen für die Zukunft erwartet werden. Gleichbleibende Zahlen würden darauf hindeuten, dass keine Absicht besteht, die internen Abläufe zu opti-



Frank Lichtlein
Foto: BeckerBredel

mieren. Dazu gehören auch Aussagen darüber, wie viel Zeit durchschnittlich zwischen Antragstellung und Genehmigung bzw. Ablehnung eines Bauantrages vergeht. Es wird Geld für die Optimierung von Abläufen eingeplant, ohne dass erkennbar ist, dass dies in Zukunft zu Einsparungen führt. Neue technische Möglichkeiten bieten enorme Potenziale, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und dem Servicegedanken der öffentlichen Verwaltung Rechnung zu tragen. Wir werden daher die Ressortchefs auffordern, für ihre jeweiligen Ressorts eine Kosten- und Leistungsrechnung einzuführen. Da dies einige Zeit in Anspruch nehmen wird, sollen zunächst drei beispielhafte Produkte pro Dezernat mit einer ganzheitlichen Kosten- und Leistungsrechnung dargestellt werden.

Untergang des Abendlandes abgesagt

Am 14.11. lud die Stadt zu einer Infoveranstaltung in die Willi-Graf-Schule. Thema war die geplante Geflüchtetenunterkunft im Willi-Graf-Haus, das – aus Gründen – nicht mehr so heißen darf. Das konnten wir uns natürlich nicht entgehen lassen. Zu unserem Bedauern und damit leider auch zum Nachteil dieses Mitteilungsblattes gibt es von unserer Seite nur wenig Kritik an den Ausführungen der anwesenden Politiker und Verbände zu üben. Das tut uns selbst am meisten weh; können Sie uns glauben! Deutlich schmerzhafter waren aber die mitunter glatt rassistischen Kommentare einiger (weniger) Besucher*innen. Dumm nur, dass selbst die Polizei die Erzählung vom kriminellen, gewalttätigen Ausländer so gar nicht bestätigen wollte: „Keinerlei Auffälligkeiten in der Umgebung bereits existierender



Melmut Frankhalter
Foto: Die FRAKTION der Partei Die PARTEI

Unterkünfte.“ Autsch, das saß! Aber wen interessieren schon Fakten? Also nächster Versuch, dieses Mal hinterlistiger: Unter dem Vorwand, die Gegend könne an Lebensqualität verlieren, versuchte eine mehr oder weniger bekannte Immobilienunternehmerin mal wieder Stimmung gegen die Unterkunft zu machen. Die Sorge um möglicherweise sinkende Mietentnahmen spielte aber wohl eine größere Rolle für die „Dame“: Den eigenen wirtschaftlichen Vorteil über das Schicksal von vor Krieg und Vertreibung geflohenen Menschen zu stellen, ist schon von besonderer Ekelhaftigkeit! Dann gab's noch den Typen, der dauernd wissen wollte, wo denn Uwe steckt. Das konnte oder wollte keiner beantworten. Offenbar waren nicht nur wir ganz froh, dass der OB mal nicht anwesend war.

Über den Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken besteht aus 63 Mitgliedern, die von den Bürgerinnen und Bürgern in allgemeiner, gleicher, geheimer, unmittelbarer und freier Wahl gewählt wurden. Die Stadtratsmitglieder sind ehrenamtlich tätig. Als eines der beiden politischen Organe ist der Stadtrat oberstes politisches Entscheidungsgremium der Landeshauptstadt. Das zweite politische Organ ist der Oberbürgermeister. Der Stadtrat wird jeweils für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Vorsitzender des Stadtrats ist der Oberbürgermeister. Er leitet die Sitzungen ohne Stimmrecht. Die hauptamtlichen Beigeordneten sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung nehmen ebenfalls an den Sitzungen teil. Interessierte können zum öffentlichen Teil einer Sitzung als Gast dazukommen. Im Wesentlichen beraten die Mitglieder des Gremiums über gesetzlich übertragene Selbstverwaltungsangelegenheiten und fassen Beschlüsse

dazu. Es gibt sogenannte pflichtige und freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheiten. Die pflichtigen Selbstverwaltungsangelegenheiten muss die Stadt zwingend erledigen. Dabei darf sie frei entscheiden, wie und in welchem Umfang diese Angelegenheiten erledigt werden. Beispiele sind

- die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Strom und sonstiger Energie
- die Hausabfallentsorgung
- der Bau und die Unterhaltung von Grundschulen
- der Bau, die Unterhaltung und die Reinigung von Gemeindestraßen
- die Pflege des Gemeindewaldes
- die Verabschiedung des jährlichen Haushaltes
- die Aufstellung von Bebauungsplänen
- die Einstellung von Personal für die Verwaltung

Um Beschlussfassungen vorzubereiten und Themen intensiver zu diskutieren, kann der Stadtrat Ausschüsse bilden.

CDU
Telefon: +49 681 905-1318
mail@stadtratsfraktion.de

SPD
Telefon: +49 681 905-1641
fraktion@spd-fraktion-sb.de

FDP
Telefon: + 49 681 905-1745
fdp-fraktion@saarbruecken.de

Die FRAKTION
Telefon: + 49 681 905-1561
diefraktion@saarbruecken.de

Bündnis 90/Die Grünen
Telefon: + 49 681 905-1207
hallo@gruene-fraktion-sb.de

Die Linke
Telefon: + 49 681 905-1797
DIELINKE@saarbruecken.de

bunt.Saarland für Alle
bunt-saarland-fuer-alle@saarbruecken.de



Mark Heydrich im Cafe am Schloss.
Foto: © Thomas Roessler, vhs

Schreibstubenbesuch bei Literaturpreisträger Mark Heydrich

In der neuen Reihe „Schreibstubenbesuche“ der vhs Regionalverband Saarbrücken steht am Donnerstag, 3. Dezember, ein Mann auf dem Programm, der sich als Autor und als Poetry-Slammer einen Namen gemacht hat: Mark Heydrich.

Mit hunderten von Bühnenauftritten mit eigenen Texten hat er sich zu einer Größe der Szene entwickelt. Er kennt die Stilmittel des Live-Auftritts im Dichterwettbewerb und nutzt sie virtuos. In letzter Zeit nimmt er etwas Abstand von dieser literarischen Richtung und erweitert gleichzeitig sein inhaltliches und formales Spektrum. Mit dem Text „Offener Himmel“ hat er unlängst die Jury des Hans-Bernhard-Schiff-Literaturpreises von seinem Können überzeugt.

Am Dienstag, 3. Dezember, 18.30 Uhr, will sich Mark Heydrich bei einem Schreibstubengespräch mit einer Gruppe literarisch Interessierter ins Gespräch über seine künstlerische Arbeit vertiefen. Wer sich dazu bei der vhs anmeldet, bekommt eine Textprobe zur Vorbereitung zugesandt. Mark Heydrich empfängt die Gruppe dort, wo er sich gerne niederlässt, um zu schreiben: Im „Cafe am Schloss“, das sich unter einem Dach mit dem vhs-Zentrum am Saarbrücker Schlossplatz befindet.

Geleitet und moderiert werden die Schreibstubenbesuche der Volkshochschule von ihrer Mitarbeiterin, der Literaturwissenschaftlerin Mechthild Speicher.

Das Café am Schloss ist barrierefrei erreichbar. Eine Anmeldung vorab unter www.vhs-saarbruecken.de oder über die Website vhsinfo@rvsbr.de ist erforderlich. Kursnummer 2150A. Teilnahmegebühr: 8 Euro.



Landeshauptstadt informiert über Maßnahmen zur Regulation von Wildschweinpopulation

Die Landeshauptstadt Saarbrücken bereitet als untere Jagdbehörde gemeinsam mit der obersten Jagdbehörde im Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz sowie den Jagdgenossenschaften Maßnahmen vor, um die Wildschweinpopulation zu regulieren.

Entwicklung konkreter Strategien

Zurzeit läuft ein Monitoring. Dazu werden sämtliche Erkenntnisse, die die Behörden selbst gewinnen oder die von Bürgerinnen und Bürgern an die entsprechenden Stellen herangetragen werden, systematisch gebündelt. Daraus soll ein Lagebild zu Populationsgrößen, Aufenthaltsorten und -zeiten sowie zu weiteren Informationen über die Wildschweine erstellt werden. Mit den Daten aus dem Lagebild können konkrete Strategien entwickelt werden, beispielsweise zur gezielten Bejagung in einem durch das Monitoring herauskristallisierten Schwerpunktgebiet. Ein entsprechender Antrag auf Erteilung einer Sondergenehmigung zur Bejagung liegt bei der obersten Jagdbehörde bereits vor.

Zudem wird die Landeshauptstadt in besonders betroffenen Gebieten Sträucher und Hecken zurückschneiden, um den Tieren weniger Möglichkeiten zur Deckung zu geben und sie gezielter bejagen zu können. Zusätzliche Maßnahmen sind in Abstimmung und werden in enger Zusammenarbeit mit den beteiligten Akteuren weiter ausgearbeitet.

Die Landeshauptstadt hat bereits Plakate im Almet, einem Gebiet, das besonders

betroffen ist, ausgehängt. Diese sollen Betroffenen erste Hinweise geben, um die Ausbreitung der Wildschweine einzudämmen und Grundstücke zu schützen. Die Stadt wird sich außerdem direkt mit den Pächterinnen und Pächtern in Verbindung setzen, um Einzeltermine zur Beratung abzustimmen.

Um langfristige und wissenschaftlich fundierte Lösungen zu finden, steht die Landeshauptstadt auch im Austausch mit einem Forschungsinstitut. Ziel ist es, Strategien zum Schutz von Bürgerinnen und Bürgern sowie zur Vermeidung von Schäden an privaten und öffentlichen Grünflächen zu entwickeln.

Handlungsempfehlungen im Umgang mit Wildschweinen

Wildschweine sind Fluchttiere. Begegnet man einem Wildschwein, sollte man Ruhe bewahren und den Tieren eine Rückzugsmöglichkeit geben. Einige Stadtbereiche sind für Wildschweine besonders interessant. Dort gibt es in der Regel ruhige Rückzugsmöglichkeiten und Nahrung ist leicht verfügbar. Besonders durch Kompost und Gartenabfälle können Wildschweine angelockt werden.

Wildschweine im Garten lassen sich mit dem richtigen Schutz vermeiden. Die Stadt rät Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern, ihre Gärten eigenverantwortlich mit wildschweinsicheren Zäunen zu sichern. Besonders wichtig ist es, die untere Reihe des Zaunes mit Spanndraht zu verstärken. Alternativ kann auch ein robuster Zaun etwa 30 Zentimeter tief in die Erde eingegraben

werden, um ein Untergraben zu verhindern.

Bei Wühlschäden in der Umgebung oder in Gärten empfiehlt die Stadt den Einsatz von vorbeugenden Vergrämungsmitteln wie zum Beispiel Schwefellinsen. Diese Pellets werden in den Boden eingebracht und lösen sich bei Regen auf, wodurch der Schwefelgehalt im Boden erhöht wird. Das macht die Bereiche für Wildschweine unattraktiv.

Hintergrund

Die Landeshauptstadt Saarbrücken ist eine der waldreichsten Großstädte Deutschlands. Wildtiere wie Wildschweine, Rehe oder Füchse werden daher immer wieder von Bürgerinnen und Bürgern im Stadtgebiet auf Grundstücken, Straßen und an Containerstellplätzen gesichtet.

Wildschweine sind Wildtiere. Sie gehören niemandem und bewegen sich frei. Demnach sind keine Personen, Kommunen oder Institutionen direkt für sie verantwortlich. Trotzdem werden Hinweise und Sorgen von Bürgerinnen und Bürgern sehr ernst genommen. Aus diesem Grund stehen die Landeshauptstadt mit unterer Jagdbehörde, die oberste Jagdbehörde im Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz und die Jagdgenossenschaften in den betroffenen Gebieten im regelmäßigen engen Austausch.

Mit den gesetzlichen Möglichkeiten wird auch heute schon auf bejagbaren Flächen der Landeshauptstadt eine reduzierte Wildschweinpopulation durch die Jägerschaft angestrebt.

Einnahmen aus Verkauf des historischen Ludwigsparkrasens gehen an Grundschule

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat der Freiwilligen Ganztagsgrundschule Rodenhof einen Scheck in Höhe von 4.910,03 Euro übergeben.

In einer gemeinsamen Aktion hatten die Landeshauptstadt als Eigentümerin des Ludwigsparkstadions und der 1. FC Saarbrücken 600 Stücke des legendären Rasens abgegeben, auf dem Sport- und Stadtgeschichte geschrieben wurde, als der 1. FCS am 1. November 2023 im DFB-Pokal den FC Bayern München mit 2:1 bezwingen konnte. Das städtische Grünamt hatte die Stücke im Februar 2024 nach dem erfolgten Rasentausch im Ludwigsparkstadion gesichert.

Spielgeräte für Kinder

Michele Rossi, Leiter des Grünamts, hat Schulleiterin Alexandra Hoffmann den Scheck überbracht. Mit dem Geld sollen Spielgeräte und Gartengarnituren für die Kinder angeschafft werden. Die andere Hälfte des Geldes soll an eine vom FCS geförderte gemeinnützige Institution fließen.



Michele Rossi, Leiter des Amtes für Stadtgrün und Friedhöfe, mit Schulleiterin Alexandra Hoffmann und Kindern der Grundschule Rodenhof bei der Scheckübergabe.
Foto: LHS

Landeshauptstadt gratuliert Elfriede Gottschall zum 100. Geburtstag

Am Freitag, 22. November, hat die Saarbrückerin Elfriede Gottschall in einem Seniorenheim in Dudweiler ihren 100. Geburtstag gefeiert. Bürgermeisterin Barbara Meyer und Bezirksbürgermeisterin Karin Altmeyer überbrachten der Jubilarin persönlich herzliche Glückwünsche der Landeshauptstadt Saarbrücken.

Elfriede Gottschall wurde 1924 in Sulzbach geboren, zog aber mit ihrer Familie

schon im Alter von einem Jahr nach Dudweiler um. Nach der Grundschule absolvierte sie die „Höhere Töchter Lyzeumschule (Mädchenschule)“ in Saarbrücken. Durch den Krieg war sie zwischenzeitlich ein Jahr lang nach Neunkirchen ausgelagert. Das Abitur legte Elfriede Gottschall in Saarbrücken ab, danach kam sie sofort zum Reichsarbeitsdienst in die Pfalz und anschließend in den Kriegshilfsdienst nach Metz.

Auf diese Zeit folgte eine verkürzte Lehrerinnenausbildung, kriegsbedingt an verschiedenen Orten, zuerst in Metz, dann in Speyer. Elfriede Gottschall wurde dann im Saarland verbeamtete Lehrerin, später Oberlehrerin. In dieser für sie wunderbaren Zeit knüpfte sie freundschaftliche Verbindungen zu vielen Schülerinnen, Schülern und Eltern, die teilweise auch nach ihrer Pensionierung Bestand hatten.

Die Umstellung auf das Leben im Ruhestand glückte ihr gut. Sie hatte mehr Zeit zum Lesen, für Theaterbesuche und Schülertreffen. Lange Zeit war Elfriede Gottschall im Seniorenturnen aktiv und Mitglied oder Förderin in diversen Vereinen.



Die ehemalige Lehrerin Elfriede Gottschall wurde am 22. November 100 Jahre alt. Foto: privat

Neuer Leiter der Bundespolizeiinspektion Saarbrücken war zu Gast im Rathaus

Oberbürgermeister Uwe Conradt hat im Oktober gemeinsam mit Verwaltungsdezernent Sascha Grimm den neuen Leiter der Bundespolizeiinspektion Saarbrücken, Robert Tachtler, im Rathaus St. Johann empfangen.

Neben einem allgemeinen Kennenlernen waren unter anderem die Bundespolizei im Saarland und die aktuell lau-

fenden Grenzkontrollen an der Goldenen Bremm Thema des Gesprächs. Beide Seiten betonten, wie wichtig der Austausch und eine enge und gute Zusammenarbeit zwischen der Stadt und der Bundespolizei sind. Zum Abschluss gab es eine kurze Führung durch den Rathausfestsaal inklusive geschichtlicher Einordnung.



Der neue Leiter der Bundespolizeiinspektion Saarbrücken, Robert Tachtler (Mitte), mit OB Conradt (l.) und Verwaltungsdezernent Sascha Grimm im Rathaus. Foto: LHS

Landeshauptstadt hat Ilseplatz mit Staudenpflanzungen verschönert



Die neuen Staudenpflanzen haben den Ilseplatz auch im Herbst zum Erblühen gebracht.

Foto: LHS

Rispenhortensien, zarte Gräser, aromatisches Süßholz, duftender Salbei, leuchtender Goldbaldrian und auffällige Fackellilien: Auf dem Ilseplatz in St. Johann haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Stadtgrün und Friedhöfe in diesem Sommer auf einer Fläche von rund 50 Quadratmetern eine neue Staudenpflanzung angelegt. In direkter Nähe stehen zwei Ruhebänke.

Die Pflanzen wurden sorgfältig ausgewählt und schaffen ein harmonisches Gesamtbild. Ein schönes Plätzchen, das Betrachterinnen und Betrachter mit leuchtenden Farben erfreut und eine gute Nahrungsquelle für Insekten bietet. Bis in den Spätherbst reicht die Blütezeit der neuen Stauden.

Stauden-Team kümmert sich um nachhaltige Stadtentwicklung

Mithilfe dieser Art von Pflanzungen las-

sen sich städtische Räume durch Begrünung lebendiger und einladender gestalten. Die Landeshauptstadt Saarbrücken ist eine der wenigen Kommunen im Südwesten, die solche Pflanzungen größtenteils selbst plant, umsetzt und fachkundig unterhält. Seit 2019 sind bereits 3.000 Quadratmeter mit hochwertigen Staudenpflanzungen im Saarbrücker Stadtgebiet entstanden. Beim Amt für Stadtgrün und Friedhöfe kümmert sich ein eigenes Stauden-Team um dieses Thema, in dem insbesondere die Auszubildenden aktiv sind.

Mit Projekten wie der neuen Staudenpflanzung auf dem Ilseplatz setzt die Landeshauptstadt ein Zeichen für nachhaltige Stadtentwicklung, erhöht die Aufenthaltsqualität und fördert gleichzeitig das Bewusstsein für die Bedeutung von Grünflächen in städtischen Gebieten.

Landeshauptstadt informiert über Glasfaserausbau im Stadtgebiet

Die Landeshauptstadt Saarbrücken forciert im Rahmen ihrer digitalen Transformation den Gigabitausbau in Zusammenarbeit mit den einzelnen Telekommunikationsunternehmen, dem Saarland und weiteren Akteurinnen und Akteuren.

Glasfaser ist für Saarbrücken eine wichtige Investition in eine zukunftssichere Technologie, die auch in den kommenden Jahrzehnten den steigenden Anforderungen an Datenübertragungsraten gerecht wird. Für die Zukunftsfähigkeit der Stadt sind eine fortschreitende Digitalisierung und eine resiliente technische Infrastruktur von entscheidender Bedeutung. Ein Gigabit-Internetanschluss wird zukünftig – ähnlich wie der Abwasser- oder Stromanschluss – ein wichtiger Bestandteil der Daseinsvorsorge sein. Daher lautet das Ziel der Landeshauptstadt: Glasfaser bis in jedes Haus. Zuletzt war die OXG Glasfaser GmbH im

Stadtgebiet unterwegs. Das Unternehmen bietet die Möglichkeit, Gebäude kostenfrei ans moderne Glasfasernetz anzuschließen. Die Landeshauptstadt Saarbrücken baut dieses Netz nicht selbst aus, begrüßt aber grundsätzlich einen möglichst schnellen und reibungslosen Ausbau in den Stadtteilen.

Der Ausbau von insgesamt 45.700 Glasfaseranschlüssen erfolgt eigenverantwortlich durch die OXG.

Interessierte können sich auf der Website des Unternehmens unter www.oxg.de/saarbruecken weiter informieren.

Die Deutsche Telekom, btn Solutions in Kooperation mit Versatel und die Deutsche Glasfaser sind ebenfalls in Saarbrücken aktiv.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/glasfaser

Auf ihrer Website hat die Landeshauptstadt Saarbrücken Antworten auf häufig gestellte Fragen zusammengefasst.

Gruppe aus Nantes bietet Spezialitäten beim Weihnachtsgarten im DFG an

Eine Gruppe aus Saarbrückens langjähriger Partnerstadt Nantes nimmt dieses Jahr zum dritten Mal mit einem eigenen Stand am Weihnachtsgarten im Deutsch-Französischen Garten (DFG) teil.

Am ersten Adventswochenende bietet sie bei der Veranstaltung Spezialitäten aus Westfrankreich und selbstgemachte Produkte aus Nantes sowie aus der Region an. Zu finden ist der Nanteser Stand im Bereich des Bachlaufs im DFG.

Saarbrücken erkunden

Die jungen Nanteserinnen und Nanteser bleiben nach dem Weihnachtsgarten noch ein paar Tage vor Ort und entdecken Saarbrücken und Umgebung. Sie besuchen das Weltkulturerbe Völklinger Hütte und besichtigen die QuattroPole-Stadt Trier. Thomas Rouleau, der Junge Botschafter aus Nantes in Saarbrücken,

organisiert eine zweisprachige Stadtrallye in Saarbrücken für die Gruppe.

Auch eine Begegnung im Rahmen der Städtepartnerschaft Saint-Nazaire/Saarlouis zwischen dem Kaufmännischen Berufsbildungszentrum (KBBZ) Saarlouis, Schülerinnen und Schülern des Collège Saint-Martin und Studierenden des IUT Saint-Nazaire als Teil der Université de Nantes steht auf dem Programm.

Weitere Informationen und Kontakt

Internationale Beziehungen

Lisa Fetzner

Telefon: +49 681 905-1617

E-Mail: interregional@saarbruecken.de

Internet: www.saarbruecken.de/

[weihnachtsgarten](http://www.saarbruecken.de/weihnachtsgarten) und

[www.saarbruecken.de/](http://www.saarbruecken.de/staedtepartnerschaften)

[staedtepartnerschaften](http://www.saarbruecken.de/staedtepartnerschaften)

Rückblick: Bürgerbeteiligung zur Gestaltung der Fußgängerzone Dudweiler

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hatte im November zu einer ersten öffentlichen Bürgerbeteiligung zur Gestaltung der Fußgängerzone Dudweiler in die Gemeinderäume der Katholischen Kirchengemeinde St. Marien eingeladen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Anliegerinnen und Anlieger, Gewerbetreibende sowie Vertreterinnen und Vertreter der Bezirkspolitik waren dazu eingeladen, ihre Anregungen und Ideen einzubringen. Diese Beiträge werden jetzt geprüft, ausgewertet und nach Möglichkeit bei der weiteren Planung berücksichtigt.

Ideenwerkstatt: Viele Vorschläge wurden gesammelt

Die Veranstaltung war als Ideenwerkstatt konzipiert. An insgesamt elf Tischen saßen jeweils sieben bis zehn Personen mit einer Gastgeberin oder einem Gastgeber zusammen. Auf jedem Tisch war ein Lageplan der Fußgängerzone ausgebreitet, auf dem die Ideen zeichnerisch oder schriftlich festgehalten werden konnten.

Die Gastgeberinnen und Gastgeber er-

öffneten und strukturierten die Gespräche anhand von vorbereiteten Leitfragen, zum Beispiel was die Fußgängerzone attraktiv machen würde oder welchen Beitrag zur Belebung der Fußgängerzone die Gäste persönlich leisten könnten. Nach 20 Minuten wurden die Tische gewechselt, so dass die bereits gesammelten Ideen ergänzt und durchmischt wurden.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurden die wichtigsten Ergebnisse vorgetragen. Unter anderem wurde vorgeschlagen, Sitzgelegenheiten zu schaffen, eine Toilettenanlage einzurichten, die Barrierefreiheit zu verbessern, den Verkehr zu reduzieren, Sicherheit und Sauberkeit zu gewährleisten, die Fußgängerzone durch Veranstaltungen zu beleben, sie zu begrünen und mehr Gastronomie anzubieten.

Ausblick

Eine weitere Bürgerbeteiligung ist geplant. Nach der Auswertung der eingegangenen Vorschläge wird ein Entwurf zur Gestaltung der Fußgängerzone erarbeitet und der Öffentlichkeit vorgestellt. Dazu wird die Landeshauptstadt gesondert informieren.

Hintergrund

Auf Grundlage des vorhandenen integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) für die Dudweiler Stadtmitte wurden städtebauliche Maßnahmen priorisiert, die für die Städtebauförderung angemeldet wurden und in Zukunft auch noch werden. Wichtigster Punkt in diesem Zusammenhang ist die Neugestaltung und Aufwertung der Fußgängerzone in Dudweiler.

Europäische Auszeichnung für den Eurodistrict SaarMoselle



Florence Guillemin, Geschäftsführerin des Eurodistrict SaarMoselle (l.), und ihre Mitarbeiterin Sarah Niggemann nahmen die Auszeichnung in Budapest entgegen.

Foto: © Eurodistrict SaarMoselle

Der Eurodistrict SaarMoselle hat am Mittwoch, 13. November, in Budapest den Preis „Europa über Grenzen hinweg bauen“ für sein Projekt „Babylingua“ erhalten. Dahinter verbirgt sich die Einrichtung der grenzüberschreitenden Kita Salut in Saarbrücken-Brebach.

Verliehen hat den Preis der Europäische Ausschuss der Regionen. Das Projekt „Babylingua“ wurde durch das Förderprogramm Interreg VA Großregion kofinanziert.

Oberbürgermeister Uwe Conradt freut sich über die Auszeichnung: „Die Kita Salut ist ein echtes deutsch-französisches Modellprojekt und ein bildungspolitischer Leuchtturm. Die beteiligten Kommunen zeigen im Kleinen, was möglich ist, wenn die Partnerschaft zwischen Deutschland und Frankreich funktioniert. Wir leben in einem grenzüberschreitenden Metropolraum und wir streben langfristig eine durchgehende Bilingualität an.“

Enge Zusammenarbeit zwischen deutschen und französischen Partnern

Ausgehend von der Feststellung, dass auf dem Gebiet des Europäischen Verbunds für Territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) kein grenzüberschreitendes, zweisprachiges und bikulturelles Betreuungsangebot für Kleinkinder existiert, stellte der Eurodistrict SaarMoselle bereits 2014 erste Überlegungen zu einem Projekt für eine grenzüberschreitende Kindertagesstätte an. Nach siebenjähriger Projektlaufzeit öffnete die Kita Salut 2023 ihre Pforten.

Die Besonderheit dieses Projekts liegt in seinem grenzüberschreitenden Charakter, welcher der engen Zusammenarbeit zwischen zwei Gebietskörperschaften beiderseits der Grenze, der Landeshauptstadt Saarbrücken und der Communauté Agglomération Sarreguemines Confluences, zu verdanken ist.

Der Eurodistrict koordinierte das Projekt mit den Partnern sowie den zuständigen Behörden beider Länder mit dem Ziel, ein innovatives Konzept zu entwickeln, das das deutsche und französische Modell miteinander verbindet.

Über den Preis

Der Preis „Europa über Grenzen hinweg bauen“ richtet sich an die 88 Europäischen Verbände für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) innerhalb der Europäischen Union (EU) und wird alle zwei Jahre verliehen.

Ziel des Wettbewerbs ist es, den Mehrwert des Instruments EVTZ für die EU aufzuzeigen und die EVTZ als positive Beispiele für andere grenzüberschreitende, interregionale oder transnationale Einrichtungen herauszustellen.



Foto: pics3 - stock.adobe.com



Geplanter Kreisverkehr unter der Westspange: Zweiter Bauabschnitt läuft

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat mit den Arbeiten für den geplanten neuen Kreisverkehr unter der Westspange begonnen. Momentan läuft der zweite Bauabschnitt.

Für die Dauer der Arbeiten ist die Durchfahrt von der Westspange kommend in die St. Johanner Straße nicht mehr möglich. Der Verkehr, der von der Abfahrtsrampe kommt, wird durch die Hafensstraße zur Fritz-Dobisch-Straße geleitet. Das Parkhaus unter der Westspange bleibt bis Anfang Dezember 2024 gesperrt, da die Ein- und Ausfahrtsbereiche umgebaut werden. Fußgängerinnen und Fußgänger werden mithilfe von Schildern am Baufeld vorbeigeleitet. Die Arbeiten in diesem Bauabschnitt dauern voraussichtlich bis Anfang 2025. Witterungsbedingt können sie sich verschieben.

Knotenpunkt nutzerfreundlicher gestalten

Der Bau des neuen Kreisverkehrs soll den Verkehrsfluss zwischen Hauptbahnhof und Westspange deutlich verbessern und zur Barrierefreiheit beitragen. Ziel ist es, den Knotenpunkt St. Johanner Straße/Westspange/Hafenstraße für alle Verkehrsteilnehmenden nutzerfreundlicher zu gestalten.

Der Bereich wird zu einem Kreisverkehr mit Ampeln, Radwegen und barriere-

freien Querungen umgebaut. Im Kreisverkehr entsteht eine neue Ein- und Ausfahrt zwischen der Hafensstraße und der Westspange. Zudem wird er mit einer LED-Straßenbeleuchtung ausgestattet.

Teilprojekt im Rahmen von „CongressCultureCity“

Bei der Maßnahme handelt es sich um ein Teilprojekt des Saarbrücker Modellvorhabens „CongressCultureCity“ zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung, das damit in die konkrete Umsetzungsphase startet.

Auf die Arbeiten am Kreisverkehr folgt die Umgestaltung der St. Johanner Straße einschließlich des Knotenpunktes St. Johanner Straße/Trierer Straße und der Anbindung an den Lützelbachtunnel für den Fuß- und Radverkehr. Mit dieser Maßnahme sollen unter anderem Lücken im bestehenden Radverkehrsnetz geschlossen und die Infrastruktur für Fußgängerinnen und Fußgänger verbessert werden.

Hintergrund

Die Arbeiten werden in mehrere Bauabschnitte aufgeteilt. Bei der Planung wurde besonders berücksichtigt, die Einschränkungen für alle Verkehrsteilnehmenden so gering wie möglich zu halten und alle gewohnten Fahrbeziehungen so lange wie möglich aufrechtzuerhalten.

ZKE arbeitet in der Schutzbergstraße in Alt-Saarbrücken

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) erneuert zurzeit den Regenwasser- und den Schmutzwasserkanal in der Schutzbergstraße in Alt-Saarbrücken.

Die Arbeiten finden im Abschnitt zwischen den Gebäuden mit den Hausnummern 21 und 25 statt.

Die Schutzbergstraße ist im Baubereich vollgesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert. Anliegerinnen und Anlieger können ihre Anwesen in Absprache mit der Bauleitung anfahren. Fußgängerinnen und Fußgänger können die Gehwege weiterhin nutzen. Die Zufahrt für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge

ist jederzeit gewährleistet. Die Kanalarbeiten dauern voraussichtlich bis Freitag, 20. Dezember, und kosten rund 250.000 Euro.



Informationen zu aktuellen Baustellen finden Sie unter www.sb-schafft.de.



Stadt hat mit Unterstützung der Lebenshilfe den Kinderspielplatz im Stadtpark Dudweiler saniert



Auf dem Spielplatz im Dudweiler Stadtpark wurde unter anderem die Nestkorbschaukel erneuert.

Foto: LHS

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat in Kooperation mit der Lebenshilfe Sulzbach-/Fischbachtal den Kinderspielplatz im Stadtpark Dudweiler saniert und barrierefrei gestaltet. Damit ist der Spielplatz jetzt auch für Menschen mit Handicap gut zugänglich.

Ermöglicht wurde die Maßnahme unter anderem durch eine Förderung von Aktion Mensch in Höhe von 5.000 Euro, bei der die Lebenshilfe einen entsprechenden Antrag im Rahmen ihres Projekts „1Barriere Weniger“ gestellt hatte. Die Landeshauptstadt hat 30.000 Euro in die Sanierung des Kinderspielplatzes investiert.

Sowohl in der Planungs- als auch in der Umsetzungsphase fand ein enger Austausch zwischen der Lebenshilfe und der Landeshauptstadt Saarbrücken mit dem Pflegebezirk Dudweiler und der Werkstatt des Amtes für Stadtgrün und Friedhöfe sowie dem Behindertenbeauftragten im Bezirk Dudweiler statt.

Erster Bauabschnitt: Schaukeln, Fallschutz und Rasen

Im ersten Quartal dieses Jahres wurden die Holzgestelle der Doppelkettenschaukel und der Nestkorbschaukel zusammen mit den Fundamenten ausgebaut und erneuert, inklusive neuem Fallschutz aus natürlichen Materialien. Die vorhandenen Spielgeräte wurden um einen Federwipper erweitert. Im hinteren Teil des Spielplatzes wurde eine neue Rasenfläche angelegt. Die vorhandene Tisch-Bank-Kombination wurde überarbeitet und innerhalb des Spielplatzes versetzt. Der Baum- und Strauchbestand ist erhalten geblieben.

Zweiter Bauabschnitt: Barrierefreier Weg

In einem zweiten Bauabschnitt wurden in den vergangenen beiden Monaten die Spielfläche vergrößert und Durchlaufsperrerrichtert. Solche Sperrerrichten dienen der Sicherheit, indem sie beispielsweise verhindern, dass Kinder auf die Straße laufen.

Durch die Förderung von Aktion Mensch aus dem Projekt „1Barriere Weniger“ über 5.000 Euro konnte ein barrierefreier Weg zu den Spielgeräten installiert werden, da die Spielfläche auch regelmäßig von der nahegelegenen Integrativen Kindertagesstätte der Lebenshilfe Sulzbach-/Fischbachtal genutzt wird.

Hierzu wurde im Vorfeld ein Expertenteam von Netzwerkpartnerinnen und -partnern im Rahmen einer Begehung über das Vorhaben informiert und ihre Anregungen mit eingebunden. Dazu gehörten die Leitung der Integrativen Kita, der städtische Behindertenbeauftragte im Bezirk Dudweiler, Vertreterinnen und Vertreter des Amtes für Stadtgrün und Friedhöfe der Landeshauptstadt Saarbrücken sowie Vertreterinnen und Vertreter der Lebenshilfe.



Öffnungszeiten

der städtischen Publikumsämter und Einrichtungen

Landeshauptstadt Saarbrücken

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

Rathaus Info

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
Montag u. Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr
und 13.30 bis 16.30 Uhr,
Mittwoch: 8 bis 14 Uhr
Donnerstag: 8 bis 12.30 Uhr und
13.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 8 bis 13 Uhr

Bauen und Wohnen

Bauaufsichtsamt

Gerberstraße 29
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1629
E-Mail: bauaufsicht@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Liegenschaftsamt

Rathausplatz
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1461
E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch:
8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Wohnungsaufsicht

Gerberstraße 29
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1626
E-Mail:
wohnungsaufsicht@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Bäder

Hallenbad Dudweiler

St. Ingberter Str. 141, 66125 Dudweiler
Telefon: +49 6897 972383
E-Mail: Dudobad@sw-sb.de
Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 21 Uhr, Mittwoch:
6.30 bis 13 Uhr
Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und
14.30 bis 21 Uhr, Freitag: 6.30 bis 20 Uhr
Samstag: 8 bis 13 Uhr
Sonntag: 9 bis 16 Uhr

Kombibad Altenkessel

Am Schwimmbad 2, 66126 Saarbrücken
Telefon: +49 6898 984170
E-Mail: Alsbach.Bad@sw-sb.de
Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 8.30 Uhr
und 14.30 bis 19.30 Uhr
Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr
Donnerstag u. Freitag:
6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 21 Uhr
Samstag: 8 bis 18 Uhr
Sonntag: 8 bis 13 Uhr

Kombibad Fechingen

Provinzialstr. 186, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 6893 3339
E-Mail: Fechinger.Bad@sw-sb.de
Montag: geschlossen
Dienstag u. Donnerstag:
6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 21 Uhr,
Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr
Freitag: 6.30 bis 8.30 Uhr
und 14.30 bis 20 Uhr
Samstag: 8 bis 18 Uhr
Sonntag: 8 bis 13 Uhr

Bezirksbürgermeister- innen und -meister

Bezirksbürgermeister Daniel Bollig

Rathaus Brebach
Kurt-Schumacher-Straße
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4430 oder -4405
E-Mail: daniel.bollig@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Thomas Emser

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1328 oder -1300
E-Mail: thomas.emser@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeisterin Karin Altmeyer

Rathaus Dudweiler
Rathausstraße 5, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2288
E-Mail: karin.altmeyer@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Hans-Jürgen Altes

Bürgerhaus Burbach
Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-5311
E-Mail:
hans-juergen.altes@saarbruecken.de

Bürgerdienste

Bürgeramt City

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Dudweiler

Am Markt 1, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Halberg

Kurt-Schumacher-Straße
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt West

Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Fundbüro im Ordnungsamt

Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Ordnungsamt

Großherzog-Friedrich-Str. 111
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und
13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Standesamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
(Bitte um Rückruf möglich)
Kontaktformular unter:
[www.saarbruecken.de/
kontaktstandesamt](http://www.saarbruecken.de/kontaktstandesamt)
Montag bis Mittwoch, Freitag:
8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Entsorgung

Bauhof Brebach: Grünschnitt-Annahme Kurt-Schumacher-Straße

Kurt-Schumacher-Straße 19
66130 Saarbrücken
Dienstag: 15 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr
**Winterschließung vom
1.12.2024 bis 31.01.2025**

Kompostieranlage Gersweiler Friedhofsweg

Friedhofsweg, 66128 Saarbrücken
Montag bis Freitag: 8 bis 15 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffinsel Dudweiler

Schlachthofstr. 48a, 66125 Saarbrücken
Dienstag: 15 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr
**Winterschließung vom
1.12.2024 bis 31.01.2025**

Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4

Am Holzbrunnen 4, 66121 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20

Wiesenstraße 20, 66113 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Finanzen

Stadtkasse

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050, +49 681 905-2291
E-Mail: stadtkasse@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr



Stadtsteueramt

Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadtsteueramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Kultur, Bildung und Freizeit

Amt für Kinder und Bildung

Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: bildung@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr

Europe Direct Saarbrücken

Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
2. Stock (Zimmer 205/206)
Telefon: +49 681 905-1220
E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr
und 13 bis 18 Uhr

Filmhaus

Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800,
Verwaltung: +49 681 905-4803
filmhaus@saarbruecken.de

Kulturinfo

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4901
E-Mail: kulturamt@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Brebach

Saarbrücker Str. 62, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 872641
E-Mail: kultur-und-lesetreff.brebach@saarbruecken.de
Dienstag bis Mittwoch: 9 bis 15 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff Burbach

Burbacher Markt 9, 66115 Saarbrücken
Telefon: Ausleihe: +49 681 7535892
Büro: +49 681 7559444
E-Mail: kultur-und-lesetreff.burbach@saarbruecken.de
Dienstag und Donnerstag:
10 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Mittwoch: 14 bis 17 Uhr
Freitag: 10 bis 15 Uhr

Kultur- und Lesetreff im Bürgerhaus Dudweiler

Am Markt 115, 66125 Saarbrücken
Telefon: Büro: +49 681 905-2370
Ausleihe: +49 681 905-2371
E-Mail: kultur-und-lesetreff.dudweiler@saarbruecken.de
Montag: 14 bis 17 Uhr,
Dienstag, Freitag: 10 bis 12 Uhr
Mittwoch: 14 bis 18 Uhr,
Donnerstag: 11 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Knappenroth

Im Knappenroth (Pavillon)
66113 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-6419
E-Mail: lesetreffmalstatt@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 13 Uhr,
Mittwoch: 10 bis 13 Uhr und
14 bis 17 Uhr, Freitag: 10 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff St. Annual

Rubensstraße 64, 66119 Saarbrücken
Telefon: +49 681 8590952
E-Mail: kultur-und-lesetreff.sanktannual@saarbruecken.de
Montag: 11 bis 15.30 Uhr,
Dienstag und Mittwoch: 11 bis 16 Uhr,
Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken

Nauwieserstraße 3, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2182
E-Mail: musikschule@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 11 bis 12 Uhr
und 14.30 bis 17 Uhr
Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Stadtarchiv

Deutsherrnstr. 1, 66117 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1258
E-Mail: stadtarchiv@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 17 Uhr
Donnerstag: 9 bis
18 Uhr Freitag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbibliothek Saarbrücken

Gustav-Regler-Platz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: Information und Verlängerung:
+49 681 905-1717
Verwaltung: +49 681 905-1344
E-Mail: stadtbibliothek@saarbruecken.de
Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Stadtgalerie Saarbrücken

St. Johanner Markt 24
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1853
E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag,
Freitag: 12 bis 18 Uhr,
Mittwoch: 14 bis 20 Uhr,
Samstag, Sonntag und
Feiertage: 11 bis 18 Uhr

Tourist Information im Rathaus

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 95909200
E-Mail: tourist.info@city-sb.de
Montag bis Freitag: 9 bis 12.30 Uhr,
13 bis 17 Uhr, Samstag: 10 bis 15 Uhr

Wildpark Saarbrücken

Meerwiesertalweg, 66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2310
Ganztägig geöffnet

Zoo Saarbrücken

Graf-Stauffenberg-Straße
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3600
E-Mail: zoo@saarbruecken.de
Montag bis Sonntag: 9 bis 17 Uhr

Saarbrücker Friedhöfe

Geöffnet von 8 bis 17 Uhr
Kontakt zum Informations- und
Beratungszentrum auf dem
Hauptfriedhof:
Telefon: +49 681 905-4341

Soziale Angelegenheiten

Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3360
E-Mail: soziales@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt

Katrin Kühn, Haus Berlin
Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3203
E-Mail: katrin.kuehn@saarbruecken.de

Frauenbüro

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1649
E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de
Termin nach Vereinbarung

Jugendhilfezentrum Saarbrücken

Telefon: +49 681 926830
E-Mail: jhz@saarbruecken.de
Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr
Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungs-
zeiten ist die Rufbereitschaft des
Jugendhilfezentrums rund um die Uhr
telefonisch erreichbar. Die Nummer wird
dann unter der angegebenen Rufnummer
mitgeteilt.

Seniorenicherheitsberater

Gunter Feneis, Telefon: +49 681 45629

Versicherungsämter (Rentenversicherungs- angelegenheiten)

Versicherungsamt Dudweiler

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-2284
Montag, Dienstag, Mittwoch und
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 13.30 bis 15.30 Uhr

Versicherungsamt Halberg

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-4420
Montag bis Donnerstag:
8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Versicherungsamt West

Das Versicherungsamt West ist derzeit
nicht besetzt. Die Vertretung übernimmt
das Versicherungsamt Halberg.

Zuwanderungs- und Integrationsbüro (ZIB)

Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1588
E-Mail: zib@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Weihnachtsstadt Saarbrücken

Der Duft von gebrannten Mandeln, Glühwein und Kakao liegt in der Luft, Weihnachtsmusik geht ins Ohr und Saarbrücken erstrahlt im weihnachtlichen Lichterglanz: Die Landeshauptstadt ist wieder zur Weihnachtsstadt geworden. Dazu gehören natürlich auch die vielen Weihnachtsmärkte – nicht nur der Christkindl-Markt in der Saarbrücker City und der Weihnachtsgarten im Deutsch-Französischen Garten (DFG), sondern auch die kleineren und liebevoll gestalteten Weihnachtsmärkte in den Saarbrücker Stadtteilen. Einen Überblick ohne Anspruch auf Vollständigkeit gibt es hier:

Weihnachtsmarkt Güdinger Scheune

Sonntag, 1. Dezember:
11 bis 18 Uhr
Scheune Güdingen,
Kanalstraße 7,
66130 Saarbrücken

Weihnachtsmarkt in Altenkessel

Samstag und Sonntag,
7. und 8. Dezember

Weihnachtsmarkt in Bismisheim

Samstag, 7. Dezember:
15 bis 22 Uhr
Sonntag, 8. Dezember:
11 bis 19 Uhr
Platz vor der Schinkelkirche
in Bismisheim,
Kirchstraße 1a,
66132 Saarbrücken

Weihnachtsmarkt in Scheidt

Samstag, 30. November:
14 bis 21 Uhr
Rund um die evangelische
Kirche Scheidt, Scheidter-
bergstraße 3, 66133
Saarbrücken

46. Kaltnaggischer Weihnachtsmarkt

Samstag, 30. November:
14 bis 22 Uhr
Evangelische Kreuzkirche
Herrensohr,
Johannesstraße 33,
66125 Saarbrücken

Weihnachtsmarkt in Dudweiler

Samstag, 7. Dezember:
14 bis 21 Uhr
Stadtpark Dudweiler

Weihnachtsmarkt Nauwieser Viertel

Freitag, 6. Dezember:
18 bis 24 Uhr
Samstag, 7. Dezember:
14 bis 24 Uhr
Sonntag, 8. Dezember:
14 bis 22.30 Uhr
Max-Ophüls-Platz,
66111 Saarbrücken

Folsterhöher Weihnachtsmarkt

Samstag, 30. November:
11 bis 17 Uhr
Vorplatz der Kirche Heilig
Kreuz, Hirtenwies 10-12,
66117 Saarbrücken

Weihnachtsmarkt in Fechingen

Samstag, 7. Dezember:
16 bis 22 Uhr
Sonntag, 8. Dezember,
14 bis 19 Uhr
Platz vor der Feuerwehr
Fechingen, Provinzialstraße
55, 66130 Saarbrücken

Malstatter Weihnachtsmarkt

Samstag, 7. Dezember:
14 bis 19 Uhr
Rund um die Kirche
St. Josef, Pfarrer-
Bungarten-Straße 49,
66115 Saarbrücken

Saarbrücker Christkindl-Markt

bis Montag, 23. Dezember:
11 bis 21 Uhr
Sonderöffnungszeiten in der Bahnhof-
straße: Dienstag, 24. Dezember,
von 11.30 bis 14 Uhr und Freitag,
27. Dezember, bis Montag,
30. Dezember, von 10 bis 20 Uhr
St. Johanner Markt und
Bahnhofstraße,
66111 Saarbrücken

Weihnachtsgarten im DFG

Freitag, 29. November:
13 bis 22 Uhr
Samstag, 30. November:
10 bis 22 Uhr
Sonntag, 1. Dezember:
10 bis 20 Uhr
Deutsch-Französischer
Garten, Deutschmühlental,
66117 Saarbrücken

Seniorenbeirat und Stadt laden zu Veranstaltung zum Thema „Berufsende erleben“ ein

Der Seniorenbeirat und die Landeshauptstadt Saarbrücken laden am Donnerstag, 5. Dezember, 14 bis 17 Uhr, zu einer Veranstaltung mit dem Titel „Berufsende erleben – Wie lebe ich einen (sinn-)erfüllten Ruhestand“ in die Congresshalle in den Saal Ost ein.

Sie richtet sich an Menschen, die kurz vor dem Ruhestand stehen oder diesen Lebensabschnitt bereits erreicht haben. Gastrednerin zum titelgebenden Thema ist Dr. Regina Görner, Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO). Anschließend findet eine Podiumsdiskussion statt. Für Besucherinnen und Besucher stehen außerdem verschiedene Info-

stände bereit, zum Beispiel zu den Themen Ehrenamtsbörse, Seniorenfitness-tage oder Gasthörerstudium.

Hintergrund

2023 gingen in Deutschland mehr als 1,8 Millionen Menschen in den Ruhestand. Die meisten von ihnen sind dann erst Anfang 60, fit und aktiv. Geplant wird diese Phase oft nicht. Stattdessen lassen viele ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer den Ruhestand auf sich zukommen – und fallen dann manchmal in ein schwarzes Loch. Nicht mehr zu arbeiten wird von einem Teil der ehemaligen Berufstätigen auch als Verlust von Verantwortung und gesellschaftlichem Einfluss erlebt.

Dabei bietet dieser neue Lebensabschnitt eine Fülle an Chancen: Es ist die Zeit, um eigene Interessen zu verfolgen, zu reisen, sich sozial zu engagieren, Zeit mit der Familie und mit Freundinnen und Freunden zu verbringen. Gleichzeitig stellen sich neue Fragen: Wie organisiere ich meine finanzielle Zukunft? Wie bleibe ich geistig und körperlich fit, wie finde ich neue Leidenschaften und Interessen?

Der Seniorenbeirat lädt dazu ein, sich

bewusst mit den Chancen dieser Lebensphase auseinanderzusetzen, und gibt zahlreiche Anregungen, wie sich der Ruhestand ganz individuell als sinnvoller Abschnitt bei möglichst guter Gesundheit gestalten lässt.

Interessierte können sich beim Seniorenbeirat anmelden: Lothar Arnold, Telefon: +49 681 57253, E-Mail: seniorenbeirat@saarbruecken.de, Dr. Christel Weins: Telefon: +49 177 4365107, E-Mail: c.weins@weins.de

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter
www.saarbruecken.de/veranstaltungskalender.



Stadtkapelle Saarbrücken lädt am 8. Dezember zum Adventskonzert ein



Die Stadtkapelle Saarbrücken musiziert im stimmungsvollen Ambiente der Stiftskirche. Foto: Fotografie Prisma®

Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit lädt die Stadtkapelle Saarbrücken am Sonntag, 8. Dezember, 17 Uhr, zu ihrem traditionellen Adventskonzert in die Stiftskirche St. Arnual ein.

Auch in diesem Jahr darf sich das Publikum auf ein stimmungsvolles, musikalisch abwechslungsreiches Konzert freuen. Dirigent Matthias Weißenauer und seine rund 50 Musikerinnen und Musiker haben eine Mischung aus besinnlichen und beschwingten Stücken im Gepäck.

Klassische und moderne Weihnachtslieder

Auf dem Programm stehen klassische Weihnachtslieder ebenso wie jazzige Bearbeitungen modernerer amerikanischer Songs für die Weihnachtszeit.

Auch Stadtkapellen-Klassiker aus der Feder von Hermann Kahlenbach werden wieder zu hören sein. Als besonderer Gast ist in diesem Jahr die Sängerin Bettina Bauer dabei.

Tickets und Anreise

Da das Adventskonzert traditionell sehr gut besucht ist, empfiehlt es sich, rechtzeitig da zu sein, um einen Sitzplatz zu bekommen. Rund um die Stiftskirche gibt es außerdem vergleichsweise wenige Parkplätze, so dass Besucherinnen und Besucher wenn möglich auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen, das Fahrrad nehmen oder zu Fuß kommen sollten.

Der Eintritt kostet 10 Euro. Tickets gibt es vor Ort am Eingang der Stiftskirche.

Tipp für Kurzentwässernde: Weihnachtsgarten im Deutsch-Französischen Garten

Am ersten Adventswochenende (29. November bis 1. Dezember) lädt die Landeshauptstadt Saarbrücken wieder in den Deutsch-Französischen Garten zum Weihnachtsgarten ein.

Mehr als 160 weihnachtlich geschmückte Stände sind in der Parkanlage aufgebaut, außerdem erwartet die Besucherinnen und Besucher unter anderem an allen drei Tagen Weihnachtsmusik und ein Programm speziell für Kinder.

Kostenloser Busshuttle

Auch dieses Jahr steht ein kostenloser Busshuttle für die Gäste zur Verfügung. Vier Linien fahren den DFG aus verschiedenen Richtungen an. Zusätzlich ist der Weihnachtsgarten mit mehreren Buslinien der Saarbahn erreichbar. Im Sinne einer möglichst entspannten Verkehrssituation werden Besucherinnen und

Besucher gebeten, den ÖPNV oder den angebotenen Shuttle-Service zu nutzen. An den Starthaltestellen der Shuttlebusse gibt es jeweils zahlreiche Parkmöglichkeiten.

Infos zur Verkehrssituation

Die Straße „Deutschmühlental“ wird zwischen der Kreuzung Gersweilerstraße und der Kreuzung Metzger Straße von Freitag, 29. November, 16 Uhr, bis Sonntagabend, 1. Dezember, zur Einbahnstraße. Eine Anfahrt mit dem Pkw zum Nordeingang von der Metzger Straße aus ist somit nicht möglich.

Außerdem wird im selben Zeitraum die Autobahnabfahrt „Messegelände“ gesperrt. Shuttle- und Linienbusse sind während der Veranstaltungszeiten weiterhin berechtigt, dort abzufahren. Die Parkplätze am Nordeingang des DFG

Adventsmarkt im Saarbrücker Zoo

Am dritten Adventswochenende von Freitag bis Sonntag, 13. bis 15. Dezember, lädt der Saarbrücker Zoo erneut zu einem Adventsmarkt ein.

Rund um das Pinguinbecken entsteht eine festliche Kulisse mit liebevoll gestalteten Weihnachtshütten und vielfältigen Angeboten. Der Adventsmarkt ist freitags von 14 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Artenschutzprojekte, Gitarrenmusik und basteln

In diesem Jahr bereichern Schülerinnen und Schüler der Graf-Ludwig-Gemeinschaftsschule im Warndt den Adventsmarkt mit den Artenschutzprojekten „Stiftung Artenschutz“ und „Berggorilla & Regenwald Direkthilfe e.V.“. Mit viel jugendlichem Engagement stellen sie die Projekte und die Arbeit der Vereine vor, organisieren spannende Spiele und sammeln Spenden für den guten Zweck. Ihr

Ziel ist es, den Zoo in seiner Arbeit für den Natur- und Umweltschutz zu unterstützen.

Am Samstag, 14. Dezember, und Sonntag, 15. Dezember, sorgt stimmungsvolle Gitarren-Livemusik für eine besondere Atmosphäre auf dem Adventsmarkt. Für die kleinen Gäste gibt es die Möglichkeit, beim Basteln ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen.

Tierische Geschenkideen

Wer noch auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken ist, kann im Online-shop unter shop.zoosb.de stöbern und sich vor Ort an der Zookasse umschauen. Zur Auswahl stehen zum Beispiel Tierpatenschaften, Jahreskarten, Gutscheine oder Eintrittskarten. Im Zoo-shop gibt es zudem viele exklusive Angebote.

Weitere Informationen

zoo.saarbruecken.de/veranstaltungen



Ein Korsak erkundet den Schnee.

Foto: Zoo Saarbrücken



Beim Weihnachtsgarten wird auch dieses Jahr wieder auf dem Deutschmühlenteich musiziert.

Foto: BeckerBredel

entlang der Straße „Deutschmühlental“ bleiben während der Veranstaltung für den Besucherverkehr gesperrt.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/weihnachtsgarten
www.saarbahn.de/weihnachtsgarten



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für das **Rechnungsprüfungsamt** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Prüferin/Prüfer bzw. Revisorin/Revisor

in Entgeltgruppe 10 TVöD oder
Besoldungsgruppe A 11 SBesG sowie

beim Amt für **Brand- und Bevölkerungsschutz**
eine/einen

Brandoberinspektorin/ Brandoberinspektor

in Besoldungsgruppe A 10 SBesG.

Informationen über die Aufgabengebiete und die dazugehörigen Anforderungsprofile sowie die Bewerbungsfristen gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Leiterin / Leiter des Personal- und Organisationsamtes

in Entgeltgruppe 15 TVöD mit Zahlung
einer außertariflichen Zulage bzw.
Besoldungsgruppe A 16 SBesG.

Informationen über das Aufgabengebiet und das Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das **Zuwanderungs- und Integrationsbüro** eine/einen

Projektmitarbeiterin / Projektmitarbeiter

in Entgeltgruppe 10 TVöD und

für das Amt für **Klima- und Umweltschutz** eine/einen

Mitarbeiterin / Mitarbeiter für den Bereich Mobilität und Haushalt

in Entgeltgruppe 8 TVöD.

Informationen über die Aufgabengebiete und die dazugehörigen Anforderungsprofile sowie die Bewerbungsfristen gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht im **Amt für Kinder und Bildung** für die **neue Kita Waldwiese in Saarbrücken-Klarenthal** unbefristet

eine Leiterin / einen Leiter

in Entgeltgruppe S 16 sowie

mehrere Erzieherinnen / Erzieher (alternativ Kinderpflegerinnen / Kinderpfleger)

in Entgeltgruppe S 8a bzw. S 4 TVöD.

Informationen über die Aufgabengebiete und die dazugehörigen Anforderungsprofile sowie die Bewerbungsfristen gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon, welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!



Hinweise:

Gerne nehmen wir Bewerbungen von nichtdeutschen Interessentinnen und Interessenten entgegen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken verfolgt das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten.

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Neubau Kita Lindengarten Saarbrücken-Dudweiler Tischlerarbeiten

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um einen dreigeschossigen Kindergarten, mit Laubengängen im 1. und 2. Obergeschoss, seinem innenliegenden Treppenhaus mit Fahrstuhl sowie einer Stahltreppe auf der Süd-Ost-Seite des Gebäudes.

- Türen werden als Fingerschutztüren, mit und ohne Lichtausschnitt und unterschiedlichen Brandschutzanforderungen, ausgeführt.
- Türblätter mit HPL-Beschichtung, Stahlzargen pulverbeschichtet
- Fensterbänke melaminbeschichtet ca. 55 m
- Kindergarten WC-Trennwandsysteme und Schamwände in unterschiedlichen Abmessungen ca. 15 Stück

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 7.01.2025

Voraussichtliches Ende: 15.04.2025

Submission: 13.12.2024, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 15.11.2024

Die Werkleitung

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Sanierungs- und Umbaumaßnahme Sporthalle Bruchwiese, Saarbrücken Fachplanung Technische Gebäudeausrichtung

- Gegenstand des Vergabeverfahrens ist der Umbau und die Sanierung der Sporthalle Bruchwiese um diese für die Teilnehmer und das zu erwartende Publikum der Veranstaltung Special Olympics Deutschland (SOD), die für 2026 geplant ist, attraktiv zu machen.

- Angefragt sind Fachplanungsleistungen in der Technischen Gebäudeausrüstung gemäß §55 und § 56 HOAI 2021 sowie besondere Leistungen der Technischen Ausrüstung

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 27.01.2025

Voraussichtliches Ende: 30.04.2026

Submission: 06.01.2025, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 24.11.2024

Die Werkleitung

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Sanierungs- und Umbaumaßnahme Sporthalle Bruchwiese, Saarbrücken Fachplanung Brandschutz

- Gegenstand des Vergabeverfahrens ist der Umbau und die Sanierung der Sporthalle Bruchwiese um diese für die Teilnehmer und das zu erwartende Publikum der Veranstaltung Special Olympics Deutschland (SOD), die für 2026 geplant ist, attraktiv zu machen.

- Angefragt sind Leistungen für den Bauordnungsrechtlichen Brandschutz

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 27.01.2025

Voraussichtliches Ende: 30.04.2026

Submission: 06.01.2025, 11:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 24.11.2024

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Sanierungs- und Umbaumaßnahme Sporthalle Bruchwiese, Saarbrücken

- Fachplanungsleistungen Tragwerksplanung und Teilleistungen zur Bauphysik

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 15.01.2025

Voraussichtliches Ende: 30.04.2026

Submission: 16.12.2024, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 19.11.2024

Die Werkleitung

Impressum:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Marketing und Kommunikation
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Blug

Redaktion: Michaela Kakuk, Marie Ehrlich

E-Mail: mitteilungsblatt@saarbruecken.de

Auflage: 91.000 Exemplare

Layout und Produktion:

typoserv GmbH · Gutenbergstraße 11-23 · 66117 Saarbrücken

Druck: Saarbrücker Zeitung Druckhaus GmbH

Untertürkheimer Straße 15 · 66117 Saarbrücken

Erscheinungsweise, Verteilung: alle 14 Tage samstags an alle Haushalte

Anregungen:

Bitte das Onlineformular unter www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt nutzen.



Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.

Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorliegen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/bekanntmachungen.

Alle aktuellen öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/ausschreibungen.



MÜLLABFUHR Termininfo 2025



FEIERTAGSVERSCHIEBUNGEN DER MÜLLABFUHR:

REGULÄRER ENTSORGUNGSTERMIN	STATTDESSEN KOMMEN WIR AM
Neujahr Mittwoch, 01.01.2025	Donnerstag, 02.01.2025*
Karfreitag Freitag, 18.04.2025	Samstag, 19.04.2025
Ostermontag Montag, 21.04.2025	Dienstag, 22.04.2025*
Tag der Arbeit Donnerstag, 01.05.2025 Freitag, 02.05.2025	Freitag, 02.05.2025* Samstag, 03.05.2025*
Christi Himmelfahrt Donnerstag, 29.05.2025 Freitag, 30.05.2025	Freitag, 30.05.2025 Samstag, 31.05.2025
Pfingsten Montag, 09.06.2025	Dienstag, 10.06.2025*
Fronleichnam Donnerstag, 19.06.2025 Freitag, 20.06.2025	Freitag, 20.06.2025 Samstag, 21.06.2025
Mariä Himmelfahrt Freitag, 15.08.2025	Samstag, 16.08.2025
Tag d. Deutschen Einheit Freitag, 03.10.2025	Samstag, 04.10.2025
Weihnachten Montag, 22.12.2025 Dienstag, 23.12.2025 Mittwoch, hl. Abend 25.12.2025	Vorverlegt auf Samstag, 20.12.2025 Vorverlegt auf Montag, 23.12.2025 Vorverlegt auf Dienstag, 23.12.2025
Donnerstag, 1. Weihnachtstag 25.12.2025	Vorverlegt auf Mittwoch, 24.12.2025
Freitag, 2. Weihnachtstag 26.12.2025	Samstag, 27.12.2025

*folgende Leerungen in dieser Woche jeweils einen Tag später

MOBILE SCHADSTOFFSAMMLUNG:

STADTTEIL	STANDPLATZ ÖKOMOBIL	TERMIN	SAMMELZEIT
Altenkessel	Coucy Platz	09.09.25	14 - 14:45 Uhr
Alt-Saarbrücken	Ludwigsplatz	17.06.25	14 - 14:45 Uhr
Alt-Saarbrücken	Parkplatz Aldi - Folsterhöhe	17.06.25	15 - 15:45 Uhr
Bischmisheim	Turnerplatz - Containerstellplatz	18.03.25	14 - 14:45 Uhr
Brebach	Sportplatz - Rosenstraße	18.02.25	16 - 16:45 Uhr
Bübingen	Festhalle - Rebenstraße	18.02.25	15 - 15:45 Uhr
Burbach	Am Markt - Bürgerhaus	07.10.25	16:15 - 17:00 Uhr
Dudweiler	Dudoplatz - Parkplatz	08.04.25	15 - 15:45 Uhr
Dudweiler	Im Birkenfeld 1 (Gasthaus Hierl)	08.04.25	16 - 16:45 Uhr
Ensheim	Sportplatz - In den Gerlen (Industriegeb.)	07.10.25	14 - 14:45 Uhr
Eschberg	Brandenburgerplatz	13.05.25	16 - 16:45 Uhr
Eschringen	Kulturhalle - Andreas-Kremp-Straße	07.10.25	15 - 15:45 Uhr
Gersweiler	Zimmerplatz	09.09.25	16 - 16:45 Uhr
Güdingen	Festhalle - Saargemünder Straße	18.02.25	14 - 14:45 Uhr
Herrensohr	Festplatz - Theodor-Heuss-Schule	08.04.25	14 - 14:45 Uhr
Jägersfreude	Festplatz - St. Johanner Straße	13.05.25	14 - 14:45 Uhr
Klarenthal	Schulweg - Parkplatz Sportanlage	09.09.25	15 - 15:45 Uhr
Malstatt	Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20	montags	9 - 16:45 Uhr
Scheidt	Dudweilerstraße (Landesarchiv)	18.03.25	15 - 15:45 Uhr
St. Arnual	Turnhalle - Scharnhorststraße	17.06.25	16 - 16:45 Uhr
St. Johann	Dudweiler Landstraße, Parkplatz Aldi	13.05.25	15 - 15:45 Uhr
St. Johann	Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4	freitags	9 - 16:45 Uhr

GRÜNSCHNITT-ABHOLUNG:

Donnerstags: 20.02., 20.03., 10.04., 06.11. und 20.11.2025
Eine vorherige Anmeldung ist notwendig, telefonisch unter 0681 / 905-2000.
Weitere Informationen auch online unter www.zke-sb.de/gruenschnitt

WEIHNACHTSBAUMABFUHR:

Die Weihnachtsbaumabfuhr durch die Feuerwehr erfolgt in einigen Stadtteilen samstags am **11. Januar 2025**. Infos online unter: www.zke-sb.de/gruenschnitt
Vom **13. bis 17.** sowie vom **20. bis 24. Januar** werden die Weihnachtsbäume - **ohne Baumschmuck!** - an den ausgewiesenen Sammelstellen (siehe Presse) abgeholt.



GRÜNSCHNITTANNAHMESTELLEN & ZKE WERTSTOFFZENTREN:

Öffnungszeiten Sommer: 15.03. bis 14.11. · Öffnungszeiten Winter: 15.11. bis 14.03.

Bauhof Brebach (am Rathaus)	Nur Grün- & Strauchschnittabgabe!	Kompostieranlage Gersweiler	Nur Grün- & Strauchschnittabgabe!
Sommer: Di. u. Fr.: 16-20 Uhr, Sa.: 10-14 Uhr (Mo., Mi., Do. geschlossen)		Sommer: Mo. - Fr.: 8-18 Uhr, Sa.: 10-14 Uhr	
Winter: Dienstag: 15-17 Uhr, Sa.: 10-14 Uhr (Mo., Mi.-Fr. geschlossen)		Winter: Mo. - Fr.: 8-15 Uhr, Sa.: 10-14 Uhr	
Winterschließung: 01.12.24 bis 31.01.25		Winterschließung: 23.12.24 bis 05.01.25	

Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen Am Holzbrunnen 4 · 66121 Saarbrücken (Haltestelle Römerkastell)	Wertstoffzentrum Wiesenstraße Wiesenstr. 20 · 66115 Saarbrücken (Haltestelle Metzger Brücke)	Wertstoffinsel Dudweiler Schlachthofstr. 48 A · 66125 Saarbrücken
Mo.- Mi.: 9 - 16.45 Uhr Do. u. Fr.: 9 - 17.45 Uhr Samstag: 8 - 13.45 Uhr Schadstoff-Annahme NUR freitags 9-16.45 Uhr	Mo.- Mi.: 9 - 16.45 Uhr Do. u. Fr.: 9 - 17.45 Uhr Samstag: 8 - 13.45 Uhr Schadstoff-Annahme NUR montags 9-16.45 Uhr	Sommer: Di. u. Fr.: 16-20 Uhr, Samstag: 10-14 Uhr Mo., Mi., Do. geschlossen Winter: Dienstag: 15-17 Uhr, Samstag: 10-14 Uhr Mo., Mi.-Fr. geschlossen
Winterschließung: 24.12. und 31.12.24	Winterschließung: 23.12.24 bis 05.01.25	Winterschließung: 01.12.24 bis 31.01.25